ROBERT KOCH INSTITUT

Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/375
DOI: 10.25646/8513
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Elbing, den 18. Februar 1886

Hochgeehrter Herr Geheimrath! [Robert Koch]

Im Anschluß an meine dem Kaiserlichen Gesundheitsamt am 11. ds. Mts. eingereichte Abhandlung, den Causalzusammenhang in der Cholera betreffend, erlaube ich mir Euer Hochwohlgeboren die beikommende Erörterung zur hochgeneigten Begutachtung ganz gehorsamst vorzulegen.
Die Cholera verfügt über zwei Werthe: den ursprünglichen und den korrigirten Cholerawerth, und passirt danach zwei Wege: die Speiseröhre und die Luftröhre.
In dem Kommabacillus [ursprünglichen Cholerawerth] besitzen wir die Ursache der Cholera als Krankheit [Widersacherin des einzelnen Individuums], in dem korrigirten Kommabacillus die Ursache der Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität] d.h. die Cholera steht sich gegenüber wie Krankheit [konkrete Cholera] und Seuche [abstrakte Cholera] und ist entweder eine Kombination von Infektion und Intoxikation oder eine reine Infektionskrankheit: das erstere ist sie in ihrer Eigenschaft als Krankheit [Folge der Kommabacillen, Passanten der Speiseröhre], das letztere in ihrer Eigenschaft als Seuche [Folge der korrigirten Kommabacillen, Passanten der Luftröhre].
Wie der Anfang so das Ende d.h. wie die Ursache so das Mittel: die Extreme [Anfang und Ende] berühren sich.
Der <u>äußerste</u> [ursprüngliche] Anfang der Cholera ist aber nicht der korrigirte, sondern der <u>ursprüngliche</u> Cholerabacillus: bei der Bestimmung des Mittels kommt nicht die Ursache der Seuche [abstrakten Cholera], sondern einzig und allein die Ursache der Cholera als <u>Krankheit</u> in Betracht, d.h. der Kommabacillus [<u>ursprüngliche! Cholerawerth</u>] mit seinen vorzüglichen Schwächen [Trockenheit und Sublimat].
Die Cholera ist die Idee des Kommabacillus: ihre Vernichtung die Idee seiner Widersacher [Trockenheit und Sublimat] d.h. die Idee der Trockenheit und die Idee im Sublimat unbedingt in eins verschlungen vernichtet die Cholera, die Idee der Kommabacillen, auf der Stelle.

In Ehrerbietung
bin ich Euer Hochwohlgeboren
ganz gehorsamer
E. F. Knopstick

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Geheimen Medizinalrath Prof. Dr. Koch
<u>Berlin.</u>

Der Causalzusammenhang in der Cholera

Die Korrektur [Streckung und Kürzung] der Kommabacillen oder die Emmerich'schen Stäbchen

Der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth] ist von Hause aus ein Irrthum der Cholera, aber sie macht ihren Irrthum insofern wieder gut, als sie den Kommabacillus einer unbedingten [totalen] Korrektur unterwirft d.h. streckt und abkürzt.
Die Bacillen des Herrn Emmerich d.s. die total korrigirten Kommabacillen entspringen allemal dem Bedürfniß der Cholera unbedingt d.h. unabhängig von der Speiseröhre zu verfahren: zu diesem Ziele müssen die Kommabacillen [Passanten der Speiseröhre] unbedingt korrigirt d.h. nicht blos gestreckt sondern sicherheitshalber auch gekürzt werden.
Die oberflächliche [bedingte] Korrektur d.i. die Streckung ohne Kürzung schließt die Gefahr in sich, daß die korrigirten [blos gerade gestreckten] Krümmungen leicht wieder krumm [bedingt] werden: dies wird vorsichtig verhindert durch die gleichzeitige Kürzung der Streckung.
Die unbedingte [totale] Korrektur d.i. die mit der Kürzung verbundene Streckung der Kommabacillen geht in der rigorosen Kultur [ansteckenden Sauerstoffstarre der Luft] vor sich: die Sauerstoffstarre – welche ihrerseits hervorgeht aus der Einmischung der Kommabacillen in die Luft bez. das direkte Sonnenlicht – bildet eine Kultur [Korrektur], welche den Krümmungen [Kommabacillen] die Krümmung wie die überflüssige Länge kostet.
In dieser total korrigirten [zugestutzten] Gestalt sind die Cholerabacillen absolut d.h. über alle früheren [irdischen] Bedürfnisse wie über die Speiseröhre [Vermittlerin derselben] erhaben.
Die Krümmungen [Kommabacillen] strecken sich in der rigorosen Kultur [Sauerstoffstarre] nach der Decke: sauerstoffnothgedrungen zu den gedrungenen [kurzen] Stäbchen: sie schränken sich ein, machen sich so unbedeutend [kurz] wie irgend möglich und vergessen in der Sauerstoffstarre [Sauerstoffnoth] als früheren Bedürfnisse: sie bestehen das Rigorosum der Armuth [Noth] ausgezeichnet und erhalten darum das Recht über die Totalität in Gestalt der Luftröhre d.h. als stehenden Aufenthalt der Luft [Sauerstoffstarren].
Wie der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth] ist auch sein Weg, die Speiseröhre als ein verfehlter [difficiler] zu betrachten: in Gestalt der Speiseröhre ist die Cholera [χολέεα] ganz von dem einzelnen! Individuum d.h. von dem, was das einzelne Individuum genießt, abhängig… will sie unbedingt [total] verfahren, so muß die Cholera sich allemal von der Speiseröhre emancipiren d.h. die Kommabacillen [Passanten der Speiseröhre] einer totalen Korrektur unterwerfen, von der Speiseröhre frei: über alle früheren [irdischen] Bedürfnisse erhaben machen: das geschieht allemal über der Erde in der rigorosen Kultur der Sauerstoffstarre [Sauerstoffnoth]: hier werden sie für die Luftröhre erzogen [korrigirt - zugestutzt], lernen sie die Speiseröhre verachten.

Die bedingten [krummen] und die unbedingten [geraden] Cholerabacillen sowie ihre Wege: Die Speiseröhre u. die Luftröhre

Der bedingte Charakter der Cholerabacillen beruht auf ihrer Krümmung, der unbedingte auf ihrer Streckung wie Kürzung [Garantie der Streckung]: unterscheide danach bedingte und unbedingte d.h. krumme und gerade [gestreckte] aber kurze [gedrungene] Cholerabacillen: die bedingten krummen sind die ursprünglichen, die unbedingten geraden die korrigirten [kultivirten] Cholerabacillen.
Die krummen [bedingten] Cholerabacillen genießen wir zusammen mit anderen Genußmitteln, die geraden [unbedingten] Cholerabacillen – ihr stehender Aufenthalt ist die Luft – athmen wir unmittelbar ein.
Es führen zwei Lebenswege in das Innere des Menschen, der unbedingte und der bedingte, die Luftröhre und die Speiseröhre… das Leben genießen wir bedingt in Gestalt von Essen und Trinken, unbedingt in Gestalt von Luft, den Tod [an der Cholera] in Gestalt von krummen [bedingten] oder geraden [unbedingten] Cholerabacillen… die beiden förmlich verschiedenen Cholerawerthe sind unmenschliche [tödtliche] Genußmittel, die sich gegenüberstehen wie die beiden Hauptgenüsse des Menschen und auch die nämlichen Wege ins Innere einschlagen wie diese.
Cholera [χολέεα] heißt Röhre: entweder Speiseröhre oder Luftröhre: die Speiseröhre ist bedingter Natur d.h. sie wird nur zeitweise passirt und steht unter der Controle des Menschen, die Luftröhre dagegen unbedingter Natur d.h. sie wird ohne Unterbrechung begangen: daher dient die unbedingte Luftröhre entschieden besser wie die bedingte Speiseröhre dazu die Cholera unbedingt [total] in die Höhe zu schrauben: alles Heil [Unheil] der Cholera χολέεα beruht auf der Luftröhre und den Passanten derselben d.s. die geraden [unbedingten] Cholerabacillen.
Die krummen [bedingten] Cholerawerthe sind mehr die Feinde des einzelnen Individuums, die geraden [unbedingten] mehr die Feinde der Totalität… unter der bescheidenen Herrschaft der ersteren [Kommabacillen] kann die Cholera mit Leichtigkeit von Fall zu Fall verfolgt werden, was der von Natur totalen [absolut gesonnenen] Cholera in der Seele zu wider ist… der Zweck in der Cholera ist, daß sie nicht so sehr von dem einzelnen Individuum als vielmehr von der Totalität [Summe] gespürt wird: die Cholera will unmittelbar und unverfolgbar herrschen: diesen Zweck könnte die Cholera nie erreichen, wäre sie einzig und alleine auf den krummen [bedingten] Cholerabacillus, den Feind des einzelnen Individuums angewiesen: der krumme [bedingte] Cholerabacillus ist von Hause aus ein Irrthum der Cholera [Weltseuche], aber sie macht ihren Irrthum insofern wieder gut, als sie die Kommabacillen [irrthümlichen Werthe] einer unbedingten [totalen] Korrektur unterwirft d.h. zu den sog. Emmerich'schen Stäbchen zustutzt: welche die Cholera im Großen erregen.
Der Umstand, daß der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth] von Hause aus ein Irrthum der Cholera ist, hat Herr Ferran insofern – allerdings unbewußt – auszunützen verstanden, als er durch seine Kultur [Korrektur = Entwerthung] der Kommabacillen einen Werth gezogen hat, der in seinem Unwerth der Cholera geradezu entgegentritt d.h. aufgeimpft die Cholera eine Zeit lang vereitelt.

Die Ursache der Cholera als Krankheit [Widersacherin des einz. Individuums] und die Ursache der Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität]

Herr Emmerich hat einen Werth gefunden, von dem die Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität] abhängt.
Von wirklicher Bedeutung für die weitere Choleraforschung ist aber nur der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth]: der Fund des Kommabacillus ist eine die Cholera geradezu vernichtende Entdeckung d.h. die endliche Vernichtung der Cholera hängt einzig und allein von der Kenntniß des Komma als Choleraursache an, während die Kenntniß der Striche [Stäbchen] für uns mehr oder minder gleichgültig ist… unser Uebergewicht über die Cholera besteht darin, daß wir den ursprünglichen Cholerawerth d.h. das Komma mit allen seinen Schwächen kennen.
In dem Kommabacillus [ursprünglichen Cholerawerth] besitzen wir die Ursache der Cholera als Krankheit [Widersacherin des einzelnen Individuums] d.h. die Ursache der konkreten Cholera, in dem Strich [Stäbchen] die Ursache der Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität] d.h. die Ursache der abstrakten Cholera… das Ende der Seuche beruht auf dem Ende der einzelnen [konkreten] Krankheit d.h. auf der Kenntniß der Schwächen des Komma… die Cholera der Stäbchen ist – obwohl eine reine Infektionskrankheit – in der Flucht der Erscheinungen gleichwohl keine andere, als die Cholera der Kommabacillen, die Kombination von Infektion und Intoxikation und unterliegt daher dem nämlichen Mittel wie die von den Kommabacillen [ursprünglichen Cholerawerthen] verursachte Cholera.

Die Extreme berühren sich

Wie der Anfang so das Ende d.h. wie die Ursache so das Mittel: die Extreme [Anfang und Ende] berühren sich.
Der äußerste [ursprüngliche] Anfang der Cholera ist nicht der korrigirte, sondern der ursprüngliche Cholerabacillus d.i. der Kommabacillus… bei der Bestimmung des endgültigen Mittels kommt nicht die Ursache [der Anfang] der Cholera als Seuche, sondern einzig und allein die Ursache [der Anfang] der Cholera als Krankheit in Betracht: das eben ist der Kommabacillus [ursprüngliche! Cholerawerth] mit seinen zwei vorzüglichen Schwächen [Trockenheit und Sublimat].
Die Cholera ist die Idee des Kommabacillus: ihre Vernichtung die Idee seiner beiden Todfeinde [Trockenheit & Sublimat] d.h. die Idee der Trockenheit und die Idee im Sublimat unbedingt in eins verschlungen vernichtet die Cholera, die Idee der Kommabacillen, auf der Stelle.
Die Idee der Trockenheit und die Idee im Sublimat als verschlungene Qualität läßt sich stofflich [materiell], formell und formal wiedergeben.
Die Idee der Trockenheit ist wie die Idee im Sublimat allemal der Punkt: a. das Sandkorn b. der Lichtpunkt c. der Punkt, um den der Sauerstoff [Eigenthümer des Lauftraums] prior ist wie der Stickstoff als Besitzer… dieser Punkt, die die Priorität des Sauerstoffs, wird für die Cholerakranken leicht und schnell gewonnen durch die blauviolette Illumination der Choleralokale.

E. F. Knopstick. Februar 1886.

9S/61/375 15

Elbing, den 18. Februar 1886.

Hochgeehrter Herr Geheimrath!

Im Anschluß an meine dem Kaiserlichen Gesundheitsamt am 11. d. Mts. eingereichte Abhandlung, den Causalzusammenhang in der Cholera betreffend, erlaube ich mir Euer Hochwohlgeboren die beikommende Erörterung zur Hochgeneigten Begutachtung ganz gehorsamst vorzulegen.

Die Cholera verfügt über zwei Werthe: den ursprünglichen und den korrigirten Cholerawerth, und passirt demnach zwei Wege: die Reisewege und die Luftwege.

In dem Kommabacillus [ursprünglichen Cholerawerth] besitzen wir die Ursache der Cholera als Krankheit [Wiedergeberin des einzelnen Individuums], in dem korrigirten Kommabacillus die Ursache der Cholera als Seuche [Wiedergeberin der Totalität] d. h. die Cholera steht sich gegenüber wie Krankheit [konkrete Cholera] und Seuche [abstrakte Cholera] und ist entweder eine Combination von Infektion und Intoxikation oder eine reine Infektionskrankheit: das erstere ist sie in ihrer Eigenschaft als Krankheit [Folge der Kommabacillen, Passanten der Reisewege], das letztere in ihrer Eigenschaft als Seuche [Folge der korrigirten Kommabacillen, Passanten der Luftwege].

Wie der Anfang so das Ende d. h. wie die Ursache so das Mittel: die Extreme [Anfang und Ende] berühren sich.

Der <u>äußerste</u> [ursprüngliche] Anfang der Cholera ist aber nicht der korrigirte, sondern der <u>ursprüngliche</u> Cholerabacillus: bei der Bestimmung des Mittels kommt nicht die Ursache der Seuche [abstrakten Cholera], sondern einzig und allein die Ursache der

Cholera

Cholera als Krankheit in Betracht d. h. der Kommabacillus [ursprüngliche! Cholerawerth] mit seinen zwei vorzüglichen Schwächen [Trockenheit und Sublimat].

Die Cholera ist die Idee des Kommabacillus: ihre Vernichtung die Idee seiner beiden Widersacher [Trockenheit und Sublimat] d. h. die Idee der Trockenheit und die Idee im Sublimat unbedingt in eins verschlungen vernichtet die Cholera, die Idee der Kommabacillen, auf der Stelle.

In Ehrerbietung
bin ich Euer Hochwohlgeboren

ganz gehorsamer
C. F. Knopstich

Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Geheimen Medizinalrath Prof. Dr. Koch

Berlin.

adi:as/61/375

Der Conzeptzusammenhang in der Schweiz.

Die Korrektur [Streckung und Kürzung] der Kommabacillen oder die Hunnaxis'schen Stäbchen.

Der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth] ist von Haus aus ein Irrthum der Cholera, aber sie macht ihren Irrthum insofern wieder gut, als sie den Kommabacillus nur unbedingten [totalen] Korrektur unterwirft d. h. streckt und abkürzt.

Die Bacillen des Herrn Hunnaxis d. h. die total korrigirten Kommabacillen entsprechen allemal dem Bedürfniß der Cholera unbedingt d. h. unabhängig von der Gewitterhöhe zu verfahren: zu diesem Ziele müssen die Kommabacillen [Passanten der Gewitterhöhe] unbedingt korrigirt d. h. nicht blos gestreckt sondern sicherheitshalber auch gekürzt werden.

Die oberflächliche [bedingte] Korrektur d. i. die Streckung ohne Kürzung schließt die Gefahr in sich, daß die korrigirten [blos gerade gestreckten] Krümmungen leicht wieder krumm [bedingt] werden: dies wird vorsichtig verhindert durch die gleichzeitige Kürzung der Streckung.

Die unbedingte [totale] Korrektur d. i. die mit der Kürzung verbundene Streckung der Kommabacillen geht in der rigorosen Kultur [entsprechenden Sauerstoffstarre der Luft] vor sich: die Sauerstoffstarre — welche ihrerseits hervorgeht aus der Einmischung der Kommabacillen in die Luft bez. das direkte Sonnenlicht — bildet eine Kultur [Korrektur], welche den Krümmungen [Kommabacillen] die Krümmung wie die überflüssige Länge kostet.

In dieser total korrigirten [zugestutzten] Gestalt sind die Cholerabacillen absolut d. h. über alle früheren [irdischen] Bedürfnisse wie über die Gewitterhöhe [Vermittlerin derselben] erhoben.

Die Krümmungen [Kommabacillen] strecken sich in der rigorosen Kultur [Sauerstoffstarre] nach der Decke: sauerstoffnothgedrungen zu den gedrungenen [kurzen] Stäbchen: sie schränken sich ein, machen sich so unbedeutend [kurz] wie irgend möglich und vergessen in der Sauerstoffstarre [Sauerstoffnoth] alle früheren Bedürfnisse: sie bestehen das Rigorosum der Armuth [Noth] ausgezeichnet und behalten darum das Recht über die Totalität in Gestalt der Luftröhre d. h. als stehenden Aufenthalt die Luft [Sauerstoffstarre].

Wie der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth] ist auch sein Werth, die Gewitterhöhe als ein verfehlter [difficiler] zu betrachten: in Gestalt der Gewitterhöhe ist die Cholera [χολέρα] ganz von dem einzelnen Individuum d. h. von dem, was das einzelne Individuum genießt, abhängig ... will sie unbedingt [total] verfahren, so muß die Cholera sich allemal von der Gewitterhöhe emancipiren d. h. die Kommabacillen [Passanten der Gewitterhöhe] einer totalen Korrektur unterwerfen, von der Gewitterhöhe ferne: über alle früheren [irdischen] Bedürfnisse erhoben machen: das geschieht allemal über der Erde in der rigorosen Kultur der Sauerstoffstarre [Sauerstoffnoth]: hier werden sie für die Luftröhre erzogen [korrigirt-zugestutzt], bevor sie die Gewitterhöhe verachten. —

Die bedingten [krummen] und die unbedingten [geraden] Cholerabacillen sowie ihre Wege: die Speiseröhre u. die Luftröhre.

Der bedingte Charakter der Cholerabacillen beruht auf ihrer Krümmung, der unbedingte auf ihrer Streckung oder Kürzung [Garantie der Streckung]: unterscheide danach bedingte und unbedingte d.h. krumme und gerade [gestreckte] oder kurze [gedrungene] Cholerabacillen: die bedingten Krummen sind die ursprünglichen, die unbedingten geraden die korrigirten [kultivirten] Cholerabacillen.

Die krummen [bedingten] Cholerabacillen genießen wir zusammen mit anderen Genußmitteln, die geraden [unbedingten] Cholerabacillen – ihr stehender Aufenthalt ist die Luft – athmen wir unmittelbar ein.

Es stehen zwei Lebenswege in das Innere des Menschen, der unbedingte und der bedingte, die Luftröhre und die Speiseröhre ... das Leben genießen wir bedingt in Gestalt von Essen und Trinken, unbedingt in Gestalt von Luft, den Tod [an der Cholera] in Gestalt von krummen [bedingten] oder geraden [unbedingten] Cholerabacillen ... die beiden ähnlich wechselnden Cholerawerthe sind unausweichlich [tödtlich] Genußmittel, die sich gegenüberstehen wie die beiden Hauptgenüsse des Menschen und auch die nämlichen Wege ins Innere einschlagen wie diese.

Cholera [χολέρα] heißt Röhre: entweder Speiseröhre oder Luftröhre: die Speiseröhre ist bedingter Natur d.h. sie wird nur zeitweise geöffnet und steht unter der Controle des Menschen, die Luftröhre dagegen unbedingter Natur d.h. sie wird ohne Unterbrechung begangen: daher dient die unbedingte Luftröhre entschieden besser wie die bedingte Speiseröhre dazu die Cholera unbedingt [total] in die Höhe zu schrauben: alles Heil [Unheil] der Cholera-χολέρα beruht auf der Luftröhre und den Passanten derselben d.h. die geraden [unbedingten] Cholerabacillen.

Die krummen [bedingten] Cholerawerthe sind mehr die Feinde des einzelnen Individuums, die geraden [unbedingten] mehr die Feinde der Totalität ... unter der bescheidenen Herrschaft der ersteren [Kommabacillen] kann die Cholera mit Leichtigkeit von Fall zu Fall verfolgt werden, was der von Natur totalen [absolut gesonnenen] Cholera in der Seele zuwider ist ... der Zweck in der Cholera ist, daß sie nicht so sehr von dem einzelnen Individuum als vielmehr von der Totalität [Summe] gesucht wird: die Cholera will unmittelbar und unverfolgbar herrschen: diesen Zweck könnte die Cholera nie erreichen, wäre sie einzig und allein auf den krummen [bedingten] Cholerabacillus, den Feind des einzelnen Individuums angewiesen: der krumme [bedingte] Cholerabacillus ist von Hause aus ein Irrthum der Cholera [Weltfluch], aber sie macht ihren Irrthum insofern wieder gut, als sie die Kommabacillen [irrthümlichen Werth] einer unbedingten [totalen] Korrektur unterwirft d.h. zu den sog. Cunaricischen Vibrionen zurückkehrt: welche die Cholera im Großen vorsagen.

Den Umstand, daß der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth] von Hause aus ein Irrthum der Cholera ist, hat Herr Sarran insofern – allerdings unbewußt – auszunützen verstanden, als er durch seine Kultur [Korrektur-Entwicklung] der Kommabacillen einen Werth gezogen hat, der in seinem Unwerth der Cholera gewaltig entgegentritt d.h. aufgeringt die Cholera eine Zeit lang zweitalt.

Die Ursache der Cholera als Krankheit [Widersacherin des einz. Individuums] und die Ursache der Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität].

Herr Emmerich hat einen Werth gefunden, von dem die Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität] abhängt.

Von wirklicher Bedeutung für die weitere Choleraforschung ist aber nur der Kommabacillus [ursprüngliche Cholerawerth]: der Fund des Kommabacillus ist eine die Cholera geradezu vernichtende Entdeckung d.h. die endliche Vernichtung der Cholera hängt einzig und allein von der Kenntniß des Komma als Choleraursache ab, während die Kenntniß der Strich [Stäbchen] für uns mehr oder minder gleichgültig ist ... unser Uebergewicht über die Cholera besteht darin, daß wir den ursprünglichen Cholerawerth d.h. das Komma mit allen seinen Schwächen kennen.

In dem Kommabacillus [ursprünglichen Cholerawerth] besitzen wir die Ursache der Cholera als Krankheit [Widersacherin des einzelnen Individuums] d.h. die Ursache der konkreten Cholera, in dem Strich (Stäbchen) die Ursache der Cholera als Seuche [Widersacherin der Totalität] d.h. die Ursache der abstrakten Cholera ... das Ende der Seuche beruht auf dem Ende der einzelnen [konkreten] Krankheit d.h. auf der Kenntniß der Schwächen des Komma ... die Cholera der Stäbchen ist – obwohl eine reine Infektionskrankheit – in der Luft der Erscheinungen gleichwohl keine andere, als die Cholera der Kommabacillen, die Kombination von Infektion und Intoxikation und unterliegt daher dem nämlichen Mittel wie die von den Kommabacillen [ursprünglichen Cholerawerthen] verursachte Cholera.

Die Extreme berühren sich.

Wie der Anfang so das Ende d.h. wie die Ursache so das Mittel: die Extreme [Anfang und Ende] berühren sich.

Der äußerste [ursprüngliche] Anfang der Cholera ist nicht der korrigirte, sondern der ursprüngliche Choleravibrio d.i. der Kommabacillus ... bei der Bestimmung des endgültigen Mittels kommt nicht die Ursache [des Anfang] der Cholera als Seuche, sondern einzig und allein die Ursache [der Anfang] der Cholera als Krankheit in Betracht: das aber ist der Kommabacillus [ursprüngliche! Cholerawerth] mit seinen zwei vorzüglichen Schwächen [Trockenheit und Sublimat].

Die Cholera ist die Idee des Kommabacillus: ihre Vernichtung die Idee seiner beiden Todfeinde [Trockenheit & Sublimat] d.h. die Idee der Trockenheit und die Idee im Sublimat unbedingt in uns verschlungen vernichtet die Cholera, die Idee der Kommabacillen, auf der Stelle.

Die Idee der Trockenheit und die Idee im Sublimat als verschlungene Spualität läßt sich stofflich [materiell], formell und formal wiedergeben.

Die Idee der Trockenheit ist wie die Idee im Sublimat allemal der Punkt: a. das Sandkorn b. der Lichtpunkt c. der Punkt, um den der Sauerstoff [Erzeugnisse des Lichtraums] prior ist wie der Stickstoff als Besitzer ... dieser Punkt [die die Priorität des Sauerstoffs] war für die Cholerakranken leicht und schnell gewonnen durch die blauviolette Illumination der Cholerakoka.

E. F. Knopstick. Februar 1886.